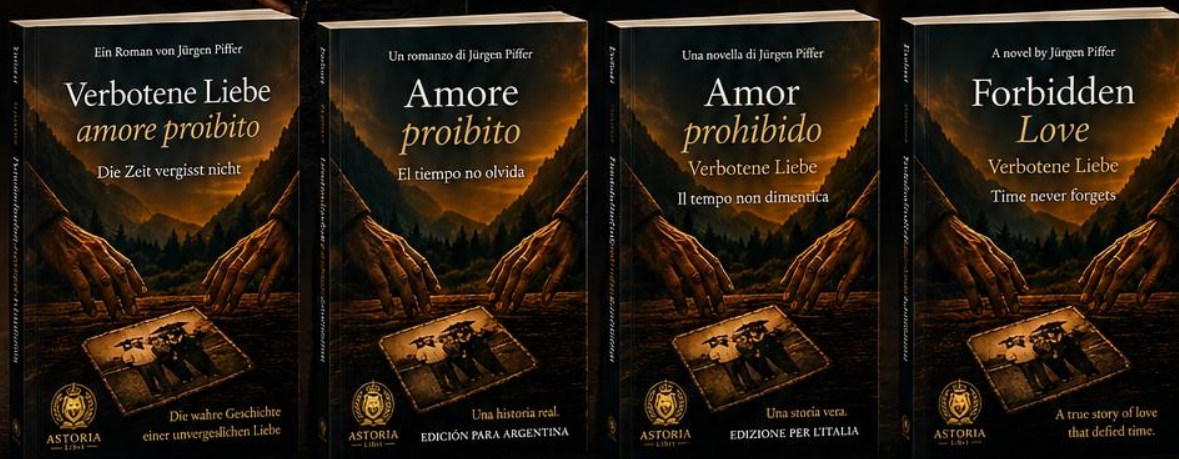


TANGO → MEETS ← LITERATURE

*Eine literarische Reise zwischen
Südtirol, Vorarlberg und Argentinien*

Eine wahre
Familiengeschichte.
Vier Sprachen.
Eine Liebe.
Ein Kulturformat.



Zweisprachige
Lesungen
Deutsch & Spanisch
oder Italienisch



Tango
Als stimmungsvolle
Einlage



Genuss & Begegnung
Optional mit Weinbegleitung
oder kulinarischem Rahmen



Die Kraxe –
ein Symbol
der Flucht



Signierstunde &
persönlicher
Austausch



ASTORIA
— Libri —

Ein Kulturformat von
JÜRGEN PIFFER
Autor & Initiator

Jürgen Piffer

www.juergen-piffer.at

Die Geschichte hinter dem Projekt

Eine wahre Geschichte, die Kontinente verbindet

Eine Liebe, die durch Krieg, Auswanderung und Zeit getrennt wurde – und Generationen später wieder zusammenführt.

Der Roman „**Verbotene Liebe – amore proibito**“ basiert auf der wahren Geschichte einer Südtiroler Familie, deren Lebensweg von **Südtirol über Vorarlberg bis nach Argentinien** führt.

Im Mittelpunkt stehen Liebe und Trennung, Heimatverlust und Neubeginn. Die politischen Ereignisse rund um die **Südtiroler Option** verändern das Leben der Familie nachhaltig und wirken über mehrere Generationen hinweg nach.

Ein zentrales Symbol der Geschichte ist die Flucht über die Stubaier Alpen im Jahr 1941. Eine originale hölzerne Kraxe erinnert an diesen beschwerlichen Weg und macht die historische Dimension der Erzählung bei Veranstaltungen unmittelbar erlebbar.

Der Roman verbindet persönliche Familiengeschichte mit europäischer und südamerikanischer Zeitgeschichte und stellt Fragen, die bis heute aktuell sind:

- Was bedeutet Heimat?
- Wie prägen politische Entscheidungen das Leben einzelner Menschen?
- Kann Liebe Zeit, Entfernung und gesellschaftliche Grenzen überwinden?



Vom Familienroman zum internationalen Kulturprojekt

Aus dem deutschsprachigen Roman entwickelte sich innerhalb kurzer Zeit ein mehrsprachiges Buch- und Veranstaltungsprojekt.

Damit kehrt die Familiengeschichte in jene Sprachen und Kulturräume zurück, die sie geprägt haben. Heute umfasst das Projekt vier Sprachfassungen sowie ein internationales Veranstaltungsformat, das Literatur, Geschichte, Tango und Begegnung miteinander verbindet.

Eine wahre Geschichte.
Vier Sprachen. Eine Liebe.



DEUTSCH
April 2026

SPANISCH (ARGENTINIEN)
Juli 2026

ITALIENISCH
August 2026

ENGLISCH
Ende 2026

 Vier Ausgaben. Eine Geschichte, die Herzen verbindet.
www.astoria-libri.com  

Jede Sprachfassung wird sprachlich und kulturell begleitet, damit die emotionale Kraft der Geschichte auch über Sprachgrenzen hinweg erhalten bleibt.

Die Geschichte lebt heute in vier Sprachräumen.

-  Deutsch – Originalausgabe
-  Spanisch – Lektorat: Claudia Di Paolo
-  Italienisch – Lektorat: Doz. Dr. Renate Giordano
-  Englisch – in Vorbereitung

Das Veranstaltungsformat - Tango meets Literature

Literatur wird zum Erlebnis

„**Tango meets Literature**“ ist keine klassische Autorenlesung. Das Format verbindet Literatur, Geschichte, Sprache und persönliche Begegnung zu einem atmosphärischen Kulturabend.

Im Mittelpunkt steht die wahre Geschichte hinter dem Roman. Kurze, sorgfältig ausgewählte Leseabschnitte werden durch Gespräche, historische Hintergründe und visuelle Elemente ergänzt.

Mögliche Bestandteile

Zweisprachige Lesungen

Je nach Veranstaltungsort und Publikum kann die Lesung gestaltet werden als:

- Deutsch und Spanisch
- Deutsch und Italienisch
- oder in einer individuell abgestimmten Sprachkombination

Die deutsch-spanische Lesung wird gemeinsam von Jürgen Piffer und Claudia Di Paolo gestaltet.

Für Veranstaltungen mit Südtirol- oder Italienbezug kann die italienische Ausgabe und die Arbeit von Doz. Dr. Renate Giordano in den Mittelpunkt gestellt werden.

Die Kraxe – ein Symbol der Flucht



Eine alte hölzerne Kraxe erinnert an den Weg über die Stubaier Alpen im Jahr 1941. Als historisches Requisit macht sie einen zentralen Teil der Familiengeschichte sichtbar und greifbar.

Sie steht für:

- Flucht und Aufbruch
- die Last der Vergangenheit
- familiären Zusammenhalt
- den beschwerlichen Weg in ein neues Leben

Persönliches Gespräch



Zwischen den Leseabschnitten erzählt Jürgen Piffer von:

- der Entstehung des Romans
- der Recherche zur eigenen Familiengeschichte
- Begegnungen mit Angehörigen in Europa und Argentinien
- der Entwicklung der mehrsprachigen Ausgaben
- den Reaktionen der Leserinnen und Leser

Signierstunde und Austausch



Nach der Veranstaltung besteht Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen, zum Erwerb der verfügbaren Sprachfassungen und zur Signierung der Bücher.

Optionale Erweiterungen des Konzepts

Ein Kulturabend für alle Sinne

Das Grundformat kann abhängig von Veranstaltungsort, Zielgruppe und räumlichen Möglichkeiten erweitert werden.

Tango als stimmungsvolle Konzepterweiterung



Ein professionelles Tangopaar kann ausgewählte Passagen des Abends durch kurze Tanzintermezzi ergänzen.

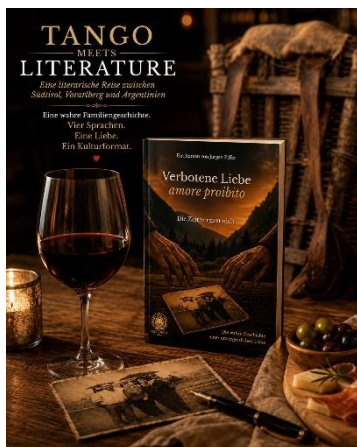
Der Tango ist dabei nicht bloße Unterhaltung. Er verkörpert zentrale Motive des Romans:

- Nähe und Distanz
- Sehnsucht und Leidenschaft
- Vertrauen und Loslassen
- die kulturelle Verbindung zu Argentinien

Die Tango-Einlagen können als dezente Ergänzung oder als wesentlicher Bestandteil des Abends eingesetzt werden.

Wein und Kulinarik als Option

In Zusammenarbeit mit Restaurants, Hotels, Weinpartnern oder Kulturinstitutionen kann das Format um kulinarische Elemente erweitert werden.



Mögliche Varianten sind:

- argentinische Weine
- Südtiroler/italienische Weine
- eine Verbindung beider Weinregionen
- ein abgestimmtes Menü
- kleine argentinische oder Südtiroler Spezialitäten
- ein Empfang oder gemeinsamer Ausklang

Dadurch entsteht aus der literarischen Veranstaltung ein Gesamterlebnis aus:

Geschichte · Literatur · Sprache · Tango · Geschmack · Begegnung

Flexible Gestaltung

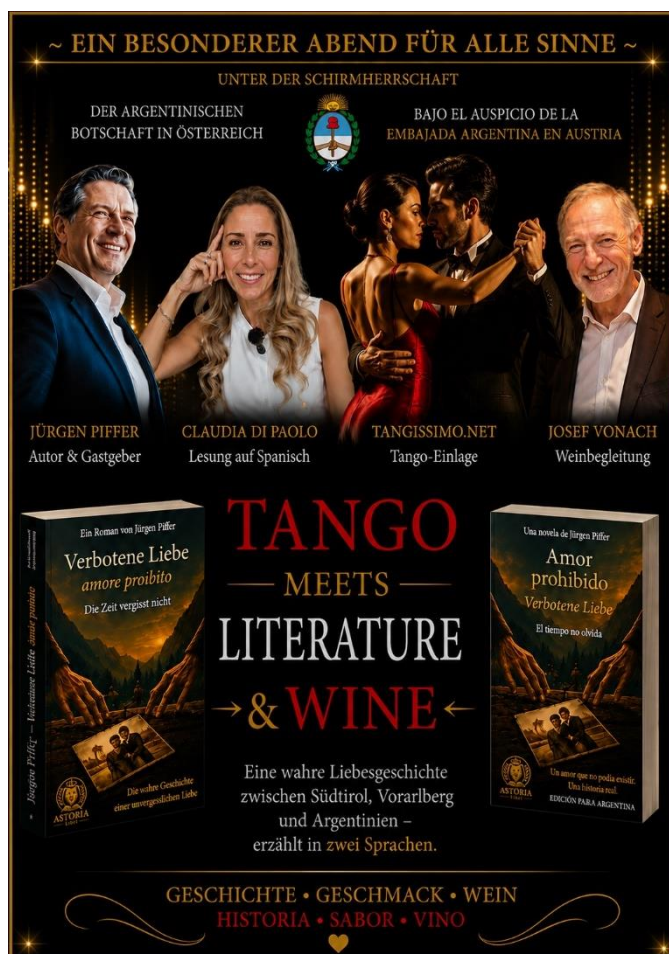
Das Format kann an unterschiedliche Rahmenbedingungen angepasst werden:

- kompakte Buchpräsentation
- zweisprachige Lesung
- moderiertes Autorengespräch
- Kulturabend mit Tango
- Dinner- oder Weinbegleitung
- Veranstaltung mit Botschaften, Konsulaten oder Freundschaftsgesellschaften
- Bibliotheks-, Buchhandlungs- oder Vereinsveranstaltung

Bisherige Erfahrungen und institutionelle Begleitung

Ein erprobtes Veranstaltungsformat

Die erste große Umsetzung von „Tango meets Literature & Wine“ fand im Hotel Schwärzler in Bregenz statt.



Der Abend verband:

- deutsch-spanische Lesungen
- Tango-Einlagen
- Südtiroler und argentinische Kulinarik
- fachkundige Weinbegleitung
- persönliche Gespräche
- Buchpräsentation und Signierstunde

Die Veranstaltung zeigte, dass die Verbindung aus wahrer Familiengeschichte, Literatur, Tango und Kulinarik ein breites Publikum emotional erreicht.

Institutionelle Begleitung

Die Bregenzer Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft der **Argentinischen Botschaft in Österreich**.

Darüber hinaus wurde beziehungsweise wird das internationale Buchprojekt von verschiedenen diplomatischen und kulturellen Kontakten begleitet, darunter:

- die Österreichische Botschaft in Buenos Aires
- Honorarkonsulate mit Bezug zu Italien bzw. Südtirol
- kulturelle Vereinigungen und bilaterale Gesellschaften
- Partner aus Literatur, Medien, Gastronomie und Veranstaltungswesen



 Österreichische
Botschaft
Buenos Aires

EXPORT
CLUB
VORARLBERG 

Die jeweilige Unterstützung und Beteiligung wird bei neuen Veranstaltungen individuell abgestimmt. Eine frühere Schirmherrschaft bedeutet daher nicht automatisch eine institutionelle Mitwirkung an allen weiteren Veranstaltungen.

Stimmen zum Buch



Aus zahlreichen Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern zeigt sich ein gemeinsames Bild:
Die Geschichte informiert, bewegt und verbindet Generationen.

Kooperation und Kontakt

Gemeinsam einen besonderen Kulturabend gestalten

„**Tango meets Literature**“ bietet Veranstaltern ein flexibles und bereits erprobtes Format, das an den jeweiligen Rahmen angepasst werden kann.

Geeignete Kooperationspartner sind insbesondere:

- Kulturinstitute
- Botschaften und Konsulate
- bilaterale Kultur- und Freundschaftsgesellschaften wie z.B. die Südtirolerverbände, die Österreichisch-Argentinische und Österreichisch- Italienische Gesellschaft
- Bibliotheken und Buchhandlungen
- Hotels und Restaurants
- Weinhandlungen und Weingüter
- Tango- und Kulturvereine
- Städte, Gemeinden und Bildungseinrichtungen
- Unternehmen mit internationalem oder kulturellem Bezug

Was der Veranstalter einbringen kann

Abhängig vom gewählten Format:

- Veranstaltungsraum
- Einladung des eigenen Netzwerks
- technische Grundausstattung
- gastronomische Begleitung
- regionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- organisatorische Abstimmung vor Ort

Was das Projekt einbringt

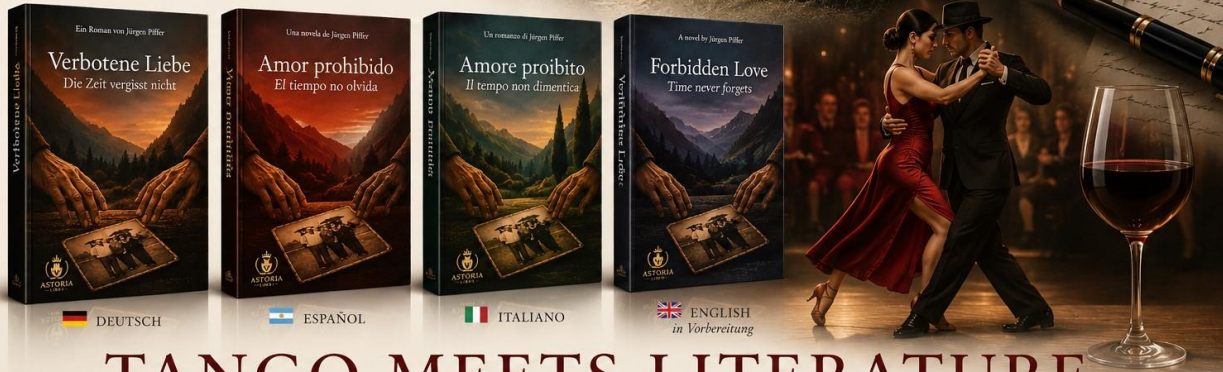
- ein ausgearbeitetes Kultur- und Lesungskonzept
- Autor und Mitwirkende
- deutsch-spanische beziehungsweise deutsch-italienische Lesung
- Bücher in mehreren Sprachfassungen
- historische Requisiten
- Bild- und Pressematerial
- Kommunikation über die eigenen Kanäle
- persönliche Betreuung der Veranstaltung

Eine *wahre* Geschichte.

Vier Sprachen.

Eine Liebe.

Ein Kulturformat.



TANGO MEETS LITERATURE

Literatur. Geschichte. Sprache. Tango. Kulinarik. Begegnung.

Jede Veranstaltung ist einzigartig. Gemeinsam entwickeln wir ein Format, das zu Ihnen und Ihrem Publikum passt.



Kontakt

Jürgen Piffer

Autor und Initiator von „Tango meets Literature“

Tel : +43 676 560 4 111

Web: www.juergen-piffer.at

E-Mail: juergen.piffer@astoria.family